



Die Familie hatte von dem Klerus von Taranto einen Palast und ein Haus gekauft. 1770 beschloss Francesco Maria Pantaleo es herunterzuwerfen, um ein neues Haus zu bauen.

Die Fassade ist in einem typischen Stil aus dem 18. Jahrhundert aus lokalem Stein und hat ein einfaches Portal mit Fenstern zu den Serviceräumen und zur Hauptetage. Am ersten Stockwerk waren die Adelsräume, deren Fenster mit Tympanon sind.



Palazzo Pantaleo

Der Adelspalast befindet sich auf einer natürlichen Plattform mit Blick auf das Große Meer, entlang der Südseite der Insel, direkt vor der Kirche S. Domenico und in der Nähe der antiken Akropolis der Altstadt. Dahinter stand in der Vergangenheit die Kirche des heiligen Nikolaus in Civitanova, die jetzt durch die Kirche der heiligen Anna ersetzt wurde..



Vico Civico,

74123 Taranto TA



Aktion KA229 - 2018-1-DE03-KA229



“Kulturelles Erbe im Fokus europäischer Schulen”



Die Galerie

die Galerie ist mit einem großen Ölgemälde von Domenico Antonio Carella geschmückt. Es stellt 'Enea dar, die die Königin von Karthago Didone verlässt. Der in Francavilla Fontana (BR) geborene Maler ist ein bescheidener Schüler der neapolitanischen Schule, die mit der Figur von Francesco Solimena verbunden ist. Die Decke ist mit Tempera dekoriertem Papier geschmückt.

In dem Raum neben dem Wohnzimmer, in der Mitte der Decke, befindet sich ein Gemälde mit "Gouache"-Anstrich (eine bestimmte Art von Tempera-Pigment Anstrich, der dem Gemälde einen perligen Glanz verleiht).

Es stellt einen siegreichen Soldaten dar, der auf einem Wagen sitzt und den Körper des Feindes zur Tür einer Stadt, die von hohen Türmen umgeben ist verschleppt (es interpretiert Achille, der Ettore's Körper schleppt).

Der Innenraum hat eine große Halle mit gewölbter Decke und in der Mitte ist das Familienwappen, bestehend aus einem Turm mit Zinnen, der einen engeren Turm überblickt, alle auf einem blauen Feld.

Rechts von der Eingangshalle befinden sich die Ställe, die mit Holzständen sehr gut erhalten sind. Diese kann man von der Hauptrampe aus erreichen, aber mit einem unabhängigen Eingang an der Seitenfläche, Es gibt 4 Zimmer, die den Zimmern für die Bediensteten entsprechen. Links von der Eingangshalle befindet sich der Abstellplatz für die Kutschen.

Das Treppenhaus verfügt über eine schöne Doppeltreppe (auch Tenaglia genannt), die nach neapolitanischem Vorbild, gemäß einem Modell vom Architekten Ferdinando Sanfelice realisiert wurde.

Der Baumeister des Gebäudes war Francesco Saverio Miraglia.

In dem Raum zwischen der Eingangshalle und dem ersten Stock gibt es eine Reihe von Serviceräumen, darunter die grosse Küche. Die grosse Küche ist gut erhalten, mit der Originalverzierung aus Riggiole (Majolikafiesen), die typisch für die Tradition des 18. Jahrhunderts sind .



Die übrigen Räume sind mit Temperamotiven Papier dekoriert, die auf einer hölzernen Zwischendecke geklebt ist.

Aus den Unterlagen, die erhalten blieben, wissen wir, dass der Maler Carella für die gesamte Ausstattung des Palastes 235 Silberdukat mit 2 Tomoli (Gewichtseinheit = ca. 55 Liter) Weizen, 1 Tomolo Öl und 10 tomoli Käse erhielt.

ETHNOGRAPHISCHES MUSEUM

Das Gebäude beherbergt das ethnographische Museum der Provinz, benannt nach seinem Gründer und Schöpfer, dem Gelehrten Alfredo Majorano (1902-1984), der während der Zeit '900 zusammen mit seiner Frau Elena Spinelli, eine Reihe von Dokumenten der materiellen und immateriellen magisch-religiösen Kultur der Provinz Tarent sammelte. Diese Sammlung wurde 1978 der Gemeinde gespendet.